



Regionaljournal Steiermark



Ein Toter nach Brand in einem Leobener Mehrparteienhaus

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag kam es in einem Mehrparteienhaus zu einem Brand. Ein 54-jähriger rumänischer Staatsbürger konnte nur noch tot geborgen werden. Das Landeskriminalamt hat die Ermittlungen aufgenommen.

Gegen 03:30 Uhr kam es in einer Wohnung im zweiten Stock des Mehrparteienhauses zu einem Brand. Sowohl das brennende als auch angrenzende Wohnhäuser wurden evakuiert. Der 54-jährige konnte nur noch tot aus dem brennenden Haus geborgen werden. Eine 89-jährige Bewohnerin des Mehrparteienhauses wurde zur Abklärung einer eventuellen Rauchgasvergiftung in das LKH Leoben gebracht.

Brandermittler des Landeskriminalamtes Steiermark haben gemeinsam mit einem Sachverständigen der Landesstelle für Brandverhütung die Ermittlungen übernommen. Der Brand hat in einem Wohnraum der Wohnung seinen Ausgang gefunden. Die Ermittlungen zur Brandursache selbst dauern weiterhin an.

